

Betreuungsangebote

Allgemeine Informationen zu den Angeboten zur Unterstützung im Alltag

Die Angebote zur Unterstützung im Alltag sind im Sozialgesetzbuch XI, dem Gesetz zur Pflegeversicherung, im §45 a ff. geregelt. Von Angeboten zur Unterstützung im Alltag spricht man seit 01.01.2017, vormals waren die Angebote als niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote bekannt.

Die rechtliche Grundlage zu den Angeboten zur Unterstützung im Alltag und dem Entlastungsbetrag auf Bundesebene ist § 45a ff. SGB XI. Jedes Bundesland muss diese Regelungen für sich selbst umsetzen. In Bayern geschieht dies in der AVSG (Verordnung zur Ausführung der Sozialgesetze Teil 8, Abschnitt 5-8) und den dazu gehörigen Hinweisen zum Vollzug von Teil 8 Abschnitt 5-8 AVSG.

Wir unterscheiden zwischen Betreuungsangeboten, Entlastungsangeboten und Angebote zur Entlastung im Alltag.

Bitte beachten Sie, jedes Angebotsformat benötigt eine separate Anerkennung durch das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS, www.zbfs.bayern.de)

[Einen Überblick über Angebote zur Unterstützung im Alltag können Sie hier herunterladen.](#)

Welche Arten von Betreuungsangeboten gibt es?

Betreuungsgruppen

In Betreuungsgruppen werden Menschen (bspw. mit Demenz) gemeinsam für mehrere Stunden betreut. In der Regel findet ein gemeinsames Kaffeetrinken statt und es gibt ein Rahmenprogramm (z.B. gemeinsames Singen, Gesellschaftsspiele, Gespräche zu Themen von früher). Eine Fachkraft leitet die Gruppe und wird von geschulten Ehrenamtlichen dabei unterstützt. Die Gruppen finden in der Regel wöchentlich oder 14-tägig statt.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedeutet der Besuch der Gruppe Kontakt- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Vorhandene Fähigkeiten werden unterstützt und können damit so lange wie möglich erhalten bleiben. Durch die stundenweise Betreuung haben die pflegenden Angehörigen zeitliche Freiräume, die sie frei von Verpflichtungen gestalten können. Durch die Gruppe können sich aber auch neue Kontaktmöglichkeiten für die pflegenden Angehörigen und eine andere Sicht auf den eigenen Angehörigen ergeben. Der Besuch der Gruppe ist auch eine Möglichkeit zur Gewöhnung an Fremdbetreuung.

Ehrenamtliche Helferinnen- und Helferkreise

Eine Ehrenamtliche oder ein Ehrenamtlicher besucht die pflegebedürftige Person in ihrer eigenen Wohnung und betreut diese stundenweise vor Ort. Die Besuche können - sowohl nach Zeitpunkt und Ablauf - nach den individuellen Bedürfnissen des Betroffenen und der Familie gestaltet werden und können auch bei immobilen Menschen stattfinden.

Durch den Einsatz in der eigenen Häuslichkeit fällt z.B. der Fahrdienst weg und es können auch immobile Menschen betreut werden. Vorhandene Fähigkeiten bleiben durch die Aktivierung so lange wie möglich erhalten. Der Besuch der Ehrenamtlichen ist auch eine Möglichkeit zur Gewöhnung an eine Fremdbetreuung. Durch die stundenweise Betreuung haben die pflegenden Angehörigen zeitliche Freiräume, die sie frei von Verpflichtungen gestalten können.

Qualitätsgesicherte Tagesbetreuung in Privathaushalten (TiPi)

Eine qualitätsgesicherte Tagesbetreuung in Privathaushalten ermöglicht die Betreuung von Kleingruppen in Privathaushalten von Ehrenamtlichen. TiPi stellt eine Brücke und Ergänzung zu anderen niedrigschwelligen Betreuungsangeboten dar und ermöglicht eine dezentrale, wohnortnahe Versorgung. Bei TiPi werden bis zu fünf Personen in einem Privathaushalt stundenweise (z.B. 3 Stunden pro Woche) von einem Team aus einer Gastgeberin und einer ehrenamtlichen HelferIn betreut. Der Privathaushalt wird durch eine Fachkraft unterstützt und fachlich begleitet.

Familientastende Dienste, Dorfhelferinnenstationen und Dienste der Offenen Behindertenarbeit können ebenfalls als niedrigschwellige Betreuungsangebote gelten.

Wie finde ich ein Angebot?

Eine Liste mit **allen anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag und weiteren Anlaufstellen** finden Sie auf der Seite des [Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege](#).

Gerne können Sie bei Interesse aber auch eine Anfrage an uns richten: [✉ info\(at\)unterstuetzung-alltag-bayern.de](mailto:info(at)unterstuetzung-alltag-bayern.de)

Wir übersenden Ihnen dann eine Übersicht aller Anbieter.

Auskünfte können ihnen ebenfalls die Pflegestützpunkte oder Fachstellen für pflegende Angehörige erteilen.